

# Konzeption und Förderung von FuE-Vorhaben mit Gartenbaubezug

*Conception and promotion of R & D projects in horticulture*

Christopher Straeter, Sabine Ludwig-Ohm  
WeGa – Kompetenznetz Gartenbau e. V.  
E-Mail: christopher.straeter@wega-ev.net

Um den deutschen Gartenbau langfristig wettbewerbsfähig zu gestalten, sind Innovationen für die Lösung von Problemen in der gärtnerischen Erzeugung von zentraler Bedeutung.

Der partizipative Ansatz des Projekts wurde von Beginn an konsequent umgesetzt. HortInnova startete mit einem Themenworkshop, in dem interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Gartenbauwissenschaften, Expertinnen und Experten der Gartenbaupraxis und Stakeholder der vor- und nachgelagerten Industrie gemeinsam fünf strategische Forschungsfelder definierten. Die einzelnen Forschungsfelder werden in weiteren, themenorientierten HortInnova-Expertenworkshops inhaltlich geschärft und präzisiert.

Darüber hinaus wirken Akteure aus Gartenbauwissenschaft und gärtnerischen Verbänden als Mitglieder im HortInnova-Begleitausschuss mit. Er begleitet das Projekt kritisch, indem er die Ergebnisse der Expertenworkshops hinterfragt und kurze Stellungnahmen dazu verfasst. Die Workshopergebnisse werden durch Gespräche mit in- und ausländischen Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis ergänzt, um den Informationsstand zu erweitern und die gewonnenen Erkenntnisse zu reflektieren.

Die Ergebnisdokumentationen finden Sie auf der WeGa-homepage:

<http://wega-ev.net/wega-news.html>

Long-term competitiveness of German horticulture can only be ensured with innovations that address current problems and increase efficiency in horticultural production.

A participatory approach was implemented consistently from the very beginning of the project. HortInnova started with a workshop for setting the main themes with broad participation of the sector stakeholders. Scientists, experts of horticultural enterprises and stakeholders of upstream and downstream industries jointly defined five strategic research fields. Subsequently, each of these are elaborated and specified in focused thematic expert workshops.

In addition, the HortInnova monitoring committee with stakeholders from horticultural sciences and professional horticultural organizations accompanies the project by critically questioning and discussing the workshop results and commenting on them. Complementary interviews with national and international experts from research, production and industry are conducted to enhance the level of information and to critically reflect the workshop results.

The results can be found on the WeGa homepage:

<http://wega-ev.net/wega-news.html>